

Mit Flatscher in der Fluglärmdebatte aktiv

Anders als sein Vorgänger Schaden hat Preuner einen sehr guten Draht zu seinem Parteifreund und Bürgermeister von Freilassing, Josef Flatscher. So habe er in der Fluglärmdebatte bereits „die Initiative ergriffen“ und das Thema bei einem Treffen mit Flatscher in Freilassing besprochen. „Leider konnte bis jetzt noch keine Einigung über den

Salzburger Vorschlag des modifizierten Pistenutzungskonzepts erzielt werden“, so Preuner. Die bayerische Seite setze weiterhin auf Gespräche zwischen den beiden Verkehrsministerien. Nach Preuners Ansicht müssten sowohl die Belastung durch den Fluglärm, als auch die Anzahl der betroffenen Einwohner die maßgeblichen Kriterien sein. Dies sei nach deutschem und österreichischem Recht vorgesehen. „Da ohnedies bereits etwa 95 Prozent der Fluglärmzonen auf österreichischem Staatsgebiet sind, kann ich mir eine zusätzliche Belastung des Stadtgebietes von Salzburg beim derzeitigen Stand der Diskussionen nicht vorstellen.“ – hud